

L02526 Arthur Schnitzler an Ger-  
hart Hauptmann, 27. 11. 1929

Wien, 27. 11. 29.

Verehrter Herr Gerhart Hauptmann

Sie nehmen mir gewiß nicht übel daß ich an dem Bankett Ihnen zu Ehren nicht  
theilnehme, seit längerer Zeit halte ich mich (nicht aus Princip, sondern aus einer  
5 vorläufig nicht zu überwindenden Abneigung) von großen Gesellschaften, ins-  
besondere aber von Feierlichkeiten fern, mag ich im Herzen auch so begeistert  
mitfeiern, wie ich es z. B. bei einem Hauptmann Bankett thue. Ich muß Ihnen  
ja nicht erst von meiner Bewunderung und Liebe sprechen, – Sie haben immer  
gewußt, was Sie mir bedeuten.  
10 In jedem Falle aber werde ich Sie während Ihres Wiener Aufenthaltes sehen, ich  
melde mich, sobald Sie nicht mehr allzugeplagt sind und bin jedenfalls bei Ihrer  
Generalprobe. Doch hoff ich Ihnen noch vorher persönlich zu begegnen.  
Empfehlen Sie mich Ihrer sehr verehrten Gattin mein lieber und verehrter Ger-  
hart Hauptmann und seien Sie in herzlicher Ergebenheit begrüßt.  
15 Ihr

Arthur Schnitzler

- ✦ Versand durch Arthur Schnitzler am 27. 11. 1929 in Wien  
Erhalt durch Gerhart Hauptmann im Zeitraum [27. 11. 1929 – 1. 12. 1929?] **Ort fehlend**
- ♥ Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz, GH Br NL (ehem. AdK) B 1324.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 920 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
- ♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.5684.  
Brief, Fotokopie, 1 Blatt, 2 Seiten, 920 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
- ☐ Arthur Schnitzler: *Briefe 1913–1931*. Herausgegeben von Peter Michael Braunwarth,  
Richard Miklin, Susanne Pertlik und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer  
1984, S. 637.

<sup>3</sup> *Bankett*] Dieses fand am 28. 11. 1929 statt.

<sup>12</sup> *Generalprobe*] Die Generalprobe von *Spuk* fand am 2. 12. 1929 statt, dem Tag vor der  
Uraufführung.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gerhart Hauptmann, 27. 11. 1929. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02526.html> (Stand 14. Februar 2026)